

## **Kurzlebenslauf Ernst Elitz**



Ernst Elitz ist Intendant des Nationalen Hörfunks Deutschlandradio mit den Programmen Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur und Honorarprofessor für Kultur- und Medienmanagement an der Freien Universität Berlin. Er war während des Studiums, das er mit dem M.A. der Philosophischen Fakultät abschloß, Reporter und Redakteur bei RIAS Berlin. 1969 wechselte er als Redakteur mit dem Schwerpunkt Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftspolitik zum SPIEGEL nach Hamburg. Von 1974 bis 1985 arbeitete Elitz als Berlin-Korrespondent des ZDF und als Moderator und stellvertretender Leiter der Sendereihe „Kennzeichen D“. Ab 1983 war er Stellvertretender Leiter und Moderator des „heute journal“. 1985 wurde er durch den Intendanten Hans Bausch als Chefredakteur Fernsehen zum Süddeutschen Rundfunk berufen. Er moderierte dort die Sendungen „Pro & Contra“, „Weltspiegel“, „Brennpunkt“ und „Wortwechsel“. 1994 wurde er Gründungs-Intendant des Nationalen Hörfunks. Elitz ist Mitglied im Hochschulrat der Hochschule der Medien in Stuttgart und Vorsitzender des Kunstbeirates der Landesregierung Baden-Württemberg. Er hat eine Vielzahl medien- und kulturpolitischer Aufsätze in Fachzeitschriften veröffentlicht.